

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

1. Verantwortung für Menschenrechte in der Spielwarenbranche

Als Traditionsunternehmen der Spielwarenbranche ist sich Heunec GmbH der sozialen, ökologischen und menschenrechtlichen Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst. Spielzeuge bringen Freude in das Leben von Kindern – und es ist unsere Verantwortung sicherzustellen, dass sie unter fairen, menschenwürdigen und nachhaltigen Bedingungen hergestellt werden.

In diesem Sinne bekennen wir uns dazu, unsere globalen Lieferketten sozial verträglich zu gestalten und die Menschenrechte aller beteiligten Akteur*innen – von der Rohstoffgewinnung bis zur Endmontage – zu achten und zu schützen.

2. Verankerung in internationalen Standards & nationalen Vorgaben

Unsere Grundsatzerklärung orientiert sich an den folgenden zentralen Rahmenwerken:

- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- UN-Kinderrechtskonvention
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
- Selbstverpflichtung der Fair Toys Organisation (FTO)

Wir verstehen diese Standards als verbindlichen Maßstab für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln.

3. Mitgliedschaft in der Fair Toys Organisation

Als aktives Mitglied der Fair Toys Organisation bekennen wir uns ausdrücklich zu Transparenz, kontinuierlicher Verbesserung und unabhängiger Überprüfung. Wir nutzen die FTO-Plattform, um menschenrechtliche Risiken systematisch zu erkennen, Maßnahmen umzusetzen und offen über Fortschritte und Herausforderungen zu berichten.

4. Kernelemente unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht

a) Risikoanalyse

Wir führen regelmäßige Risikoanalysen durch, um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken entlang unserer Lieferketten zu identifizieren – insbesondere in Bezug auf:

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Faire Löhne und Arbeitszeiten
- Vereinigungsfreiheit und Diskriminierungsfreiheit

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

b) Prävention und Abhilfe

In Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern ergreifen wir präventive Maßnahmen und sorgen – im Falle identifizierter Risiken oder Verstöße – für geeignete Korrekturmaßnahmen. Dabei streben wir konstruktive, lösungsorientierte Partnerschaften mit unseren Lieferanten an.

c) Beschwerdemechanismus

Wir arbeiten an einem niederschweligen, zugänglichen Beschwerdemechanismus für interne und externe Stakeholder – mit Fokus auf Produktionsländer in Asien. Der Mechanismus wird mit Hilfe der Fair Toys Organisation weiterentwickelt.

d) Monitoring & Berichterstattung

Unsere Fortschritte dokumentieren wir regelmäßig im Rahmen der Überprüfung des Fair Performance Checks der FTO. Die Ergebnisse fließen direkt in unsere Geschäftsprozesse ein.

5. Verantwortlichkeiten & Mitarbeitereinbindung

Die Verantwortung für die menschenrechtliche Sorgfalt liegt bei der Geschäftsführung. Zuständigkeiten sind organisatorisch verankert und werden durch regelmäßige Schulungen der Einkaufs-, Qualitätssicherungs- und Produktentwicklungsteams begleitet.

Unsere Mitarbeitenden werden aktiv in unsere Nachhaltigkeitsziele einbezogen, z. B. durch interne Workshops, Kommunikation und klare Handlungsrichtlinien.

6. Dialog mit Stakeholdern

Wir setzen auf einen offenen Dialog mit unseren Stakeholdern – insbesondere mit Partnern in Asien, Verbraucher*innen, NGOs und Brancheninitiativen. Der Austausch mit zivilgesellschaftlichen Akteuren ist für uns ein wichtiger Impulsgeber, um systemische Verbesserungen voranzutreiben.

7. Veröffentlichung und Gültigkeit

Diese Grundsatzerklärung wurde von der Geschäftsführung verabschiedet, regelmäßig überprüft und öffentlich auf unserer Website veröffentlicht. Sie ist ein lebendiges Dokument und Grundlage unserer menschenrechtlichen Verantwortung in einem globalisierten Markt.

Im April 2025

Heunec GmbH – Geschäftsführung